

21.06.2019

„Ich rufe die Freunde herbei...“

Unser Junidialog war dem Schaffen und dem Schicksal von Bulat Okudschawa gewidmet, der in diesem Jahr 95 Jahre alt geworden wäre. Das Thema erklang: „Ich rufe Freunde herbei, auf Liebe ist mein Herz eingestimmt“, und an diesem Abend gab es im Saal des Globus keine teilnahmslosen Menschen.



Die Lieder von Okudschawa haben wir seit unserer Jugend in uns aufgenommen. Seine ruhige Stimme, die mit Weisheit und Liebe angereicherten Worte und das einfache Motiv der Lieder erreichte so tatsächlich jedes Haus und jede Seele, um dort auf ewig zu bleiben.

Er sang von ewigen Werten, von unbestreitbaren Wahrheiten, die echt wichtig für jeden Menschen sind. Sein diskreter Ruf, die Gitarre, das wunderbare Delikate und die Achtung vor den Zuhörern, das alles erinnerte mich an Okudschawa. Eins seiner letzten Werke heißt „Euch gewidmet“, das heißt für uns, für seine Leser eine Dankbarkeit seiner Zeitgenossen.

Seine Lieder begleiten uns immer. Sie handeln von Liebe, Hoffnung, Geduld miteinander und Vergänglichkeit des Lebens, von Sinnlosigkeit der Kriege, vom Glauben an den Sieg des Verstandes und der Weisheit ...

Für mich war es sehr wohltuend, am Ende des Abends von unseren Gästen zu hören: „Danke für die Stimmung!“

Iryna Konstantynova

